

Bildersaal Chemnitzer Geschichte

Im Großen Renaissance-Saal des Schloßbergmuseums ist die neue ständige Ausstellung „Bildersaal Chemnitzer Geschichte“ zu bestaunen, in deren Mittelpunkt die stadthistorischen Sammlungen stehen. Eingebettet in eine völlig neue Ausstellungsästhetik, die sowohl mit der historischen Klosterarchitektur wie auch mit dem Gedanken an Renaissance-Kunstkammern spielt, zeigt die neue Exposition auf über 600 Quadratmetern fast 500 bislang noch nie ausgestellte oder z.T. aufwändig restaurierte hochwertige Sachzeugnisse aus 850 Jahren Kunst-, Kultur- und Alltagsgeschichte von Stadt und Region.

Fortsetzung auf Seite 5



Die neue Ausstellung lockt zahlreiche Interessenten. Foto: Schmidt

Oberbürgermeisterin weit zurzeit zu Gesprächen in Moskau und Kaluga

Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig besucht gegenwärtig mit einer Regierungsdelegation des sächsischen Wirtschaftsministers Thomas Jurk und Unternehmern die Städte Moskau und Kaluga.

Das Ziel ihrer ersten Auslandsreise hat die Oberbürgermeisterin bewusst gewählt und inhaltlich klar abgesteckt: „Die Reise soll dazu beitragen, die sächsisch-russischen Wirtschaftskontakte zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Für Chemnitzer Unternehmen wie zum Beispiel NILES-SIMMONS, SITEC, StarragHeckert, UNITECH und viele andere gewinnt Russland als Handelspartner weiter an Bedeutung. Verlässliche Kontakte auf staatlicher und kommunaler Ebene beför-

dern dabei das Interesse an Chemnitzer Qualitätsprodukten.“

Erste Station ist die Messe Mashex in Moskau. Die Mashex gilt als die führende internationale Industrierausstellung in Russland. Unter den 16 sächsischen Ausstellern sind insgesamt acht Chemnitzer Unternehmen und Einrichtungen vertreten! Zweite Station wird neben Moskau die Stadt Kaluga sein. Kaluga liegt 170 Kilometer südlich von Moskau und zählt 347.000 Einwohner. Die Schwerpunktbereichen dort sind Maschinenbau und Metallbearbeitung, Lebensmittelindustrie sowie Umwelt- und Bahntechnik.

Im Dezember vergangenen Jahres besuchten der Oberbürgermeister von Kaluga und der Minister für

ökonomische Entwicklung die Stadt Chemnitz. Bei dieser Gelegenheit luden Sie die Oberbürgermeisterin zu einem Gegenbesuch ein.

In Kaluga wird gegenwärtig ein neues VW-Werk gebaut. Die Stadt ist dabei, die notwendige Infrastruktur und die Voraussetzungen für die Zulieferindustrie zu entwickeln.

Für die Stadt Chemnitz bietet sich damit die Möglichkeit, neue Kontakte mit Entscheidungsträgern in Moskau und Kaluga zu knüpfen und die bestehenden auszubauen. „Ich hoffe auf Ergebnisse“, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, „die es Chemnitzer Unternehmen erleichtern, am russischen Markt zu agieren“. ● (bm)

Wieder tolles Kinderfest auf der Kuchwaldwiese



Der Kraftwerk e.V. lädt am 3. Juni von 10 bis 18.30 Uhr zu einer Kindertagesfeste auf der Kuchwaldwiese ein. Ein solches Fest findet bereits zum elften

Mal unter Mitwirkung vieler Vereine und Einrichtungen statt. Die Veranstalter versprechen ein abwechslungsreiches Programm auf der

Bühne sowie an zahlreichen Kreativständen. Und natürlich gibt es zudem diverse Sport- und Spiel-Angebote. Wer möchte, kann töpfern, malen, basteln oder sich auf einem Trampolin austoben. Die Polizei wird zeigen, wie Fingerabdrücke genommen werden und ein großer Spielzeug-discounter stattet das Fest mit Spielgeräten aus und stiftet außerdem Hauptpreise für die Tombola. Höhepunkt ist zweifellos das Bühnenprogramm mit über 250 Mitwirkenden. So treten unter anderem der Kinderchor der Chemnitzer Oper, die Musikschule Rick und verschiedene Tanzgruppen auf. Gegen 15 Uhr erhalten dann die Gewinner des Kreativwettbewerbes "Ich spiele gern" Preise. Auch später gibt es bei einer Tombola viele schöne Dinge zu gewinnen. Etwa 50 Unternehmen stiften dafür die Preise. ● (eh)

Archivfoto: Kraftwerk e.V.

Einwohnerversammlung

für das Stadtgebiet Chemnitz Süd-Ost

Sehr geehrte Chemnitzerinnen und Chemnitzer,

Ich lade Sie, die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadtteile Einsiedel, Erfenschlag, Reichenhain, Bernsdorf, Lutherviertel, Sonnenberg, Yorckgebiet, Gablenz, Adelsberg, Euba und Kleinolbersdorf-Altenhain zur Einwohnerversammlung der Stadt Chemnitz am 8. Juni 2007, um 17.30 Uhr, in die Mensa der TU Chemnitz, Reichenhainer Straße 55, 09125 Chemnitz herzlich ein. In dieser ersten Einwohnerversammlung möchten wir Ihnen wichtige Vorhaben für das Stadtgebiet Chemnitz Süd-Ost vorstellen und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Ablauf:

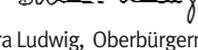
Teil 1 Geplante Vorhaben und Projekte:

- Stadtplanung/Stadtumbau und Verkehrsplanung für Chemnitz Süd-Ost
- Entwicklung im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten einschließlich der geplanten Investitionen

Teil 2 Fragen, Meinungen und Anregungen der Bürgerschaft

Sie, liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer, haben im zweiten Teil der Einwohnerversammlung Gelegenheit, Ihre Fragen direkt an mich und die Vertreter/innen der Verwaltung zu richten, Vorschläge und Anregungen für die weitere Entwicklung unserer Stadt zu unterbreiten und sich zu aktuellen kommunalen Themen zu Wort melden.

Ich freue mich auf eine interessante und lebendige Diskussion mit Ihnen am 8. Juni 2007.

Ihre 

Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin

Einzigartiges Instrument restauriert

Festliche Orgelweihe in der Handwerkerschule

Nur noch wenige Stunden bis zu den ersten Klängen der restaurierten Jehmlich-Orgel im Beruflichen Schulzentrum für Technik II-Handwerkerschule in der Schloßstraße in Chemnitz. Zum Festakt am 1. Juni werden 200 Gäste aus Politik und Wirtschaft, darunter Bürgermeister Berthold Brehm, der Amt. Schulverwaltungsamtsleiter Mathias Näther und die Orgelbauer von der Firma Jehmlich aus Dresden erwartet. Die Orgel war ein Geschenk von Eltern, deren Schützlinge die damalige Reformschule in Chemnitz besuchten. Erbaut wurde sie von der Firma Jehmlich Orgelbau Dresden für damals ca. 6.500 Reichsmark und diente fortan der musikalischen Umrahmung von Festveranstaltungen. Infolge von Nachkriegswirkungen wurde das Instrument so beschädigt, dass es nicht mehr gespielt werden konnte. Nach der Wende bemühte sich besonders der neu ins Leben gerufene Verein ehemaliger Reformschüler um den wertvollen Klangkörper. Anlässlich einer Schulfeier im Jahr



Hausmeister Wolfgang Storch bei den letzten Handgriffen vor der Orgelweihe. Foto: Sax

1995 war das für die romantische Epoche des Orgelbaus typische Instrument erstmals wieder zu hören.

Mit der Generalsanierung der Schule - 2003 bis 2006 - war die Zeit reif, auch das Kleinod in der Aula grundlegend zu restaurieren. Die Orgel in der Handwerkerschule ist das älteste in Chemnitz noch im Original erhaltene Instrument dieser Art. Lediglich in der Aula des Agricola-Gymnasiums befindet sich noch eine Jehmlich Orgel. Allerdings wurde diese 10 Jahre später erbaut. ● (cs)

Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG); Gemeinde: Lichtenau und Stadt Chemnitz
Gemarkung: Niederlichtenau und Ebersdorf
Landkreis: Mittweida/Stadt Chemnitz, Verf.-Nr: 18 0238

Bekanntmachung und Ladung

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt. Der Bodenordnungsplan, bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Abfindungs- und Belastungsnachweisen sowie den Kartennachweisen, wird in der

Verwaltung der Gemeinde Lichtenau im Hauptamt, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und in der Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Annaberger Straße 89, Zimmer 141, 09120 Chemnitz

vom 04.06.2007 bis 04.07.2007 zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niedergelegt.

Einsicht in die einzelnen Abfindungs- und Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann.

Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem Anhörungstermin am Dienstag, den 19.06.2007, von 10.00 bis 11.30 Uhr, in das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz Erlbacher Str. 4 a, 09353 Oberlungwitz eingeladen. Am Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch schriftlich beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberlungwitz, Erlbacher Str. 4a, 09353 Oberlungwitz, eingelegt werden.

Oberlungwitz, den 08.05.2007

Appel i.V.d. Abteilungsleiters

Schadstoffmobil - Termine

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten der Stadt Chemnitz erfolgt am Schadstoffmobil samstags von 8 bis 13 Uhr auf einem Wertstoffhof der Stadt Chemnitz zu folgenden Terminen:

02.06.2007 Wertstoffhof Straße Usti nad Labem 30

09.06.2007 Wertstoffhof Blankenburgstraße 62

16.06.2007 Wertstoffhof Jägerschloßchenstraße 15 a

23.06.2007 Wertstoffhof Kalkstraße 47

Blutspender dringend gesucht

Gerade in der Urlaubssaison werden viele Blutkonserven benötigt. Dies resultiert nach den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren auch aus der erhöhten Zahl von Verkehrsunfällen während der Reisewelle, informiert der DRK-Blutspendedienst. Deshalb steige der Bedarf an lebensrettenden Blutkonserven in den Sommermonaten zeitweise stark an. Gleichzeitig ist es kaum möglich, über einen langen Zeitraum ausreichend Vorräte anzulegen, da Präparate mit roten Blutzellen maximal fünf Wochen haltbar sind. Aus diesem Grund sucht der Blutspendedienst besonders vor Beginn der Sommerferien Blutspender. Auch Neuspender werden dringend gesucht.

Detaillierte Informationen rund um das Thema Blutspenden gibt es übrigens auch auf der Homepage des DRK-Blutspendedienstes: www.blutspende.de

Blutspendetermine

2.6.07, 9 bis 12 Uhr:

Blutspendedienst ITM Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103

5.6.07, 14.30 bis 19 Uhr:

Rabenstein, DRK-Klinikum, Unritzstraße 23

5.6.07, 15 bis 18.30 Uhr:

Chemnitz Gesundheitsamt, Am Rathaus 8 / 4. Etage

8.6.07, 15.30 bis 18.30 Uhr: Chemnitz, N.-Kopernikus-Schule, Albert-Köhler Straße 48

12.6.07, 9 bis 11.30 Uhr: Chemnitz, Landesamt für Familie und Soziales, Reichsstraße 3

20.6.07, 16 bis 18.30 Uhr: Einsiedel, Grundschule, Harthauer Weg 5

25.6.07, 16 bis 18.30 Uhr: Chemnitz, Flemming-Schule, Albert-Schweitzer-Straße 61

26.6.07, 15 bis 18.30 Uhr: Chemnitz, J.-v.-Goethe-Gymnasium, Bernsdorfer Straße 126

28.6.07, 15 bis 18.30 Uhr: Chemnitz, DRK-Pflegeheim, Fritz-Fritzsche-Straße 1

28.6.07, 8 bis 13 Uhr: Chemnitz, Oberfinanzdirektion, Brückenstraße 10

Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr: Blutspendedienst ITM Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103. Terminänderungen sind möglich. Aktuelle Informationen gebührenfrei unter 0800 / 11 949 11 oder im Internet unter www.blutspende.de

Sprechstunden Stadträte

CDU-Fraktion ☎ 488-1311

| Ort | Datum | Zeit |
|----------------------------|----------|---------------|
| Rathaus, I. Etage, Zi. 107 | 04. Juni | 16.00 – 17.00 |
| Rathaus, I. Etage, Zi. 107 | 11. Juni | 16.00 – 17.00 |
| Rathaus, I. Etage, Zi. 107 | 18. Juni | 16.00 – 17.00 |
| Rathaus, I. Etage, Zi. 107 | 25. Juni | 16.00 – 17.00 |

Fraktion Die LINKE.PDS ☎ 488 1320

| Ort | Datum | Zeit |
|---|----------|--------------------|
| Nachbarschaftszentrum Hutholz, Walter-Ranf-Str. 72 | 07. Juni | 16.00 – 17.00 Uhr |
| Rathaus Chemnitz, Markt 1, Zimmer 111 | 11. Juni | 16.00 – 17.00 Uhr, |
| Vereinigung Solidar- u. Lebenshilfe e. V., Bürgertreff, Flemmingstr. 8, Haus 19 | 19. Juni | ab 18.30 Uhr |
| Bürgertreff „Bei Heckerts“, Faleska-Meinig-Str. 78 | 22. Juni | 16.30 – 18.00 Uhr |
| Begegnungsstätte ASB, Ludwig-Kirsch-Str. 23 | 27. Juni | 16.00 – 17.00 Uhr |

SPD-Fraktion ☎ 488 1305

04.06.2007, 11.06.2007, 18.06.2007, 25.06.2007, 02.07.2007, 16.07.2007 Die Sprechstunde findet immer in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Zimmer 112a statt.

Fraktion Perspektive ☎ 4881330

| Ort | Datum | Zeit |
|-------------------------|----------|-----------------|
| Rathaus, Zimmer 112 | 04. Juni | 16.00-17.00 Uhr |
| Markt 1, 09111 Chemnitz | | |
| Rathaus, Zimmer 112 | 18. Juni | 16.00-17.00 Uhr |
| Markt 1, 09111 Chemnitz | | |

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://www.chemnitz.de/fraktionen>.

24. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

am 4. Juni 2007 um 19 Uhr im Rathaus Altenhain, Beratungsraum

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 23. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 23.04.2007
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung mit Bürgermeisterin Frau Lüth nach Antrag des Ortschaftsrates über einen Neubau der Kindertagesstätte im Ortsteil Kleinolbersdorf-Altenhain
6. Beschlussvorlage an den Stadtrat Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz bis zum Jahr 2015 (Stand 2006)
Vorlage / Einreicher:
Nr. B-93/2007
Dezemat 6 / ASR / ESC
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsräte
9. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich – Gerlach, Ortsvorsteher

Der Umlegungsausschuss macht bekannt

I. Der Umlegungsausschuss gibt bekannt: In der Umlegungsangelegenheit betreffend das Grundstück Umlegungsgebiet 23 - „Gebiet an der Augustusburger Straße“, Chemnitz, Gemarkung Gablenz, Flurstück 375 m Ordnungsnummer 1a hat der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz Folgendes beschlossen: Der vom Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz in der 62. Sitzung am 08. Juni 2004 zum Umlegungsgebiet 23 - „Gebiet an der Augustusburger Straße“ gefasste Beschluss 4/99/025 betreffend das Grundstück Chemnitz, Gemarkung Gablenz, Flurstück 375 m, Ordnungsnummer 1a wird widerrufen.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Beschluss ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungs-

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEUR: Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLICHTUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.10.2005



Jahrmarkt am Rathaus

Wie gewohnt erwartet am ersten Montag des Monats, dem 4. Juni, von 9 bis 17 Uhr der Jahrmarkt am Rathaus seine Besucher. Über 120 Händler beschenken diesen Markt - auch Speisen und Getränke werden angeboten.

ist am 17. April 2007 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
2. Die zum Umlegungsgebiet 30 - „Baugebiet VI“ - gemäß § 76 BauGB gefassten Beschlüsse: Beschluss 4/00/052 vom 12. Dezember 2006, betreffend eine Teilfläche des Flurstücks 757/4, Gemarkung Markersdorf, Ordnungsnummer 2 Beschluss 4/00/055 - 1. Änderungsbeschluss zum Beschluss Nr. 4/00/052 vom 15. Mai 2007, betreffend eine Teilfläche des Flurstücks 757/4, Gemarkung Markersdorf, Ordnungsnummer 2 sind am 8. Mai 2007 unanfechtbar geworden. Diese Beschlüsse treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Chemnitz, 21. Mai 2007
gez. Krone,
stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz



10 partys. 10 museen. 1 nacht.
Freitag 1. Juni 2007
ab 20.00 Uhr
 Bielefeld Kunsthalle Bielefeld
 Chemnitz Kunstsammlungen Chemnitz
 Frankfurt Städel Museum
 Halle Stiftung Moritzburg Kunstmuseum
 des Landes Sachsen-Anhalt
 Hamburg Hamburger Kunsthalle
 Hannover Sprengel Museum
 Köln Museum Ludwig
 Mannheim Kunsthalle Mannheim
 Stuttgart Staatsgalerie Stuttgart
 Wolfsburg Kunstmuseum Wolfsburg
 + Städel Museum Frankfurt
Samstag 2. Juni 2007 ab 20.00 Uhr

Programm

- 20 Uhr Eröffnung auf dem Theaterplatz mit den Saxophonisten der Musikschule Meerane
- 20.30 Uhr Art'Walk durch die Ausstellungen Ernst Ludwig Kirchner -

- Deutschlandreise 1925/26 und Max Klinger in Chemnitz
- 20.45 Uhr Art'Music mit den Vocalpatrioten
- 21.00 Uhr Art'Talk mit dem Galeristen Uwe Kreißig und Jan Kummer zur Hinterglasmalerei „Daheim“ von Jan Kummer in Chemnitz
- 21.30 Uhr Art'Walk durch die Ausstellungen Ernst Ludwig Kirchner – Deutschlandreise 1925/26 und Max Klinger in Chemnitz
- 21.45 Uhr Art'Music mit den Vocalpatrioten geöffnet ab ArtLounge im Sockelgeschoss der Kunstsammlungen Chemnitz
- 21.40 Uhr mit Musik sowie Getränken und Cocktails von Brazil
- 22.00 Uhr Jazz Noir aus Leipzig gibt Jazziges
- 23.30 Uhr Eske Bockelmann liest Expressionistisches
- 0.30 Uhr Studenten des Schauspielstudios der Theater Chemnitz geben Kunst
- Eintritt: Mitglieder, Sponsoren: frei Vorverkauf: 3 EUR Abendkasse: 5 EUR

Ansprechpartner:
 Kerstin Seliger, Thomas Friedrich
 0371 / 488 44 28 0371 / 488 44 37
www.kunstfreunde-chemnitz.de
www.kunstsammlungen-chemnitz.de
info@kunstfreunde-chemnitz.de
thomas.friedrich@stadt-chemnitz.de

Lesung und Puppenspiel für Kinder

Am 2. Juni liest Sylvia Graupner 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek im Tietz aus dem Buch „Meine erste Hochzeit“. Das Kinderbuch handelt von den „Sorgen“ einer Fünfjährigen. Die Mutter meint zwar, es sei noch etwas zu früh, sich in diesem Alter über einen Bräutigam Gedanken zu machen, doch wenn alle Freundinnen schon einen haben, ist das Grund genug für Panik. Voranmeldungen unter ☎ 488 4222

Neuer Service im Theater: Das Taxi-Ticket

Die Theater Chemnitz und das Taxiunternehmen Fritzsche GmbH aus Burgstädt bieten erstmalig einen besonderen Service für alle Besucher aus dem Chemnitzer Umland an - das Taxi-Ticket. Opern- und Theaterfreunde, die im Umland von Chemnitz wohnen, haben jetzt die Möglichkeit, für 16 Euro bzw. 20 Euro bequem ins Theater und wieder nach Hause zu gelangen. Für Familien gibt es Ermäßigungen. Dieser Service ist für alle Spielstätten der Theater Chemnitz buchbar. Theaterbegeisterte, die wissen möchten, für welche Orte der neue



Service gilt, informieren sich bitte im Theaterservice unter 03 71/69 69-664. Hier beraten die Service-Mitarbeiter gern über Vorstellungen und regeln bereits beim Ticketkauf die Abholung der Kunden durch das Taxiunternehmen.

Foto: Schmidt

Gastfamilien gesucht

In der Amtsblatt-Ausgabe 20 vom 16. Mai suchte das Sozialamt Gastfamilien für erwachsene behinderte Menschen. Angesprochen sind Familien, Paare und einzelne Personen, die Interesse haben, einen volljährigen behinderten Menschen bei sich aufzunehmen. Auch für behinderte Pflegekinder, die das 18. Lebensjahr vollenden, besteht so die Möglichkeit, weiterhin mit einer finanziellen Unterstützung in der bisherigen Pflegefamilie und damit im gewohnten Umfeld zu bleiben. Das Sozialamt hat jetzt, um möglichen Interessenten genügend Zeit zu geben, die Frist für Rückmeldungen verlängert bis zum 5. Juni 2007. Anschrift: Sozialamt, z.H. Petra Kurth Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz



Nachdem mit großer Verspätung das nach prähistorischem Vorbild erbaute Schilfboot Abora 2 den amerikanischen Zoll passiert hat, setzte die Crew letzte Woche die Chemnitzer Stadtfahne hoch im Topp. Wie Expeditionsleiter Dominique Görlitz aus New York berichtet, soll die Flagge während seines spektakulären Segeltörns über den Atlantik auf seine Heimatstadt Chemnitz aufmerksam machen.

Foto: Abora-Team



Bildersaal Chemnitzer Geschichte

Fortsetzung von Seite 1

Anhand des neuen Ausstellungsdesigns und umfangreicher Restaurierungsbemühungen, an denen sich unter anderem namhafte Chemnitzer Firmen und Firmenniederlassungen beteiligten, wurde es das erste Mal möglich, in großem Umfang wesentliche Stücke aus dem Sammlungsbestand Malerei der Öffentlichkeit vorzustellen: Kinderportraits aus drei Jahrhunderten, die wertvollen klassizistischen Bildtapeten aus dem Haus Krause, die Macedonier-Bilder vom Ende des 18. Jahrhunderts, eine Vielzahl ausgewählter Werke prominenter Maler des Stadtbilds sowie Portraitkunst vom 16. bis 21. Jahrhundert werden allein im Rahmen dieses Sammlungsspektrums geboten. Unvergessliche, schöne, mitunter geheimnisvolle Objekte zeigen ein farbenprächtiges Panorama unterschiedlicher Zeitepochen: Aus

dem Halbdunkel einer Kirchennische hebt sich silbernes Altargerät heraus, während aus einem imaginären Buch ein Moriskentänzer hervortritt: die älteste profane figürliche Darstellung, die in Chemnitz gefunden wurde.

Kaltes Neonlicht beleuchtet die 20er Jahre: Rundfunk, Motorisierung, der Zeppelin auf dem Chemnitzer Flugfeld setzen Wesentliches dieser Jahre sparsam, aber effektiv in Szene, während der Blick in die Schatzkammer des Chemnitzer Rats silbers nochmals erweist vom Glanz der Kaiserzeit vermittelt. Als ein Höhepunkt waren bereits während der ersten Tage der neuen Ausstellung, besonders auch in der Museumsnacht, die vier großen historischen Modelle von Stadt und Kloster besonders von Kindergruppen dicht umlagert. Alles in allem ist eine Sammlungspräsentation entstan-

den, die neugierig machen soll, denn die Mitarbeiter des Schloßbergmuseums arbeiten bereits an den nächsten Etappen der Ausstellung. Der „Bildersaal Chemnitzer Geschichte“ ist nur der Kern dieses neuen Vorhabens, der ständig ergänzt, erweitert oder ausgetauscht werden soll, um immer neue Entdeckungsmöglichkeiten zu bieten. Ab nächstem Jahr soll es möglich werden, tiefer gehende Informationen zu den ausgestellten Objekten und deren Einbindung in die Geschichte über mobile multimediale Ausstellungsführer sowie über einen Sammlungskatalog abrufen zu können. ● (uf)

Die Ausstellung ist geöffnet: Di-Fr 13-19 Uhr, Samstag 12-21 Uhr So und Feiertage 10-18 Uhr ☎ 0371-4884501 schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de www.schlossbergmuseum.de

Engagementbörse in Chemnitz

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) organisiert 2007 zum dritten Mal die Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Unter dem Motto „Engagement macht stark!“ zeigen Verbände, Organisationen, Vereine und Initiativen vom 14. bis zum 23. September bundesweit, wie man sich aktiv für das Gemeinwohl einsetzen kann. Auch in diesem Jahr übernimmt Bundespräsident Horst Köhler die

Schirmherrschaft. Begleitet wird die Aktionswoche von einer multimediale Imagekampagne, die auf das freiwillige Engagement von mehr als 23 Millionen Bundesbürgern aufmerksam machen möchte. Unter dem Motto „Chemnitz zeigt Engagement“ findet in diesem Rahmen am 15. September dieses Jahres eine Engagementbörse im DASTietz statt. Das Freiwilligenzentrum organisiert diese Veranstaltung in Zusammen-

arbeit mit der AG „Pro Ehrenamt“. Unterstützt werden so Einrichtungen, die aus diesen Anlass auf ihre Angebote und Engagementmöglichkeiten aufmerksam machen wollen. Chemnitzer Organisationen, Vereine und Initiativen sind aufgerufen sich zu beteiligen. An Informationsständen können sie konkrete Einsatzmöglichkeiten vorstellen und Freiwillige werben. Anmeldeformulare gibt es im Freiwilligenzentrum, Rembrandtstraße 13 a/b. Anmeldeschluss ist der 6. Juli 2007



Stadt CHEMNITZ

In den Kunstsammlungen Chemnitz – Schloßbergmuseum ist folgende Stelle zu besetzen:

Museumspädagoge/in

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Zusammenarbeit mit Schulen, Freizeiteinrichtungen und Organisationen
- Zusammenarbeit mit Lehrern/innen aller Schultypen, Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrer/innen in ausgewählten Ausstellungen
- Zusammenarbeit mit der VHS Chemnitz und anderen Bildungseinrichtungen
- Konsultationstätigkeit für Vorschulerzieher/innen und Referendare/innen
- Realisation museumspädagogischer Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen entsprechend der Aufgabenstellung der Kunstsammlungen Chemnitz
- Führungstätigkeit in allen ständigen Ausstellungen und Sonderausstellungen
- Realisation von Sonderveranstaltungen in den Ausstellungen von Unterrichtseinheiten bis Kunstkursen (Ferienprogramme, Freizeitveranstaltungen)
- Realisation von Sonderveranstaltungen zu ausgewählten Ausstellungen (Förderstudio Bildende Kunst und Workshops, eintägige und mehrtägige)
- kunsthistorische Vermittlung am Exponat
- Erarbeiten museumspädagogischer Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen entsprechend der Aufgabenstellung der Kunstsammlungen Chemnitz
- Erarbeiten und Organisation von Führungen durch die Ausstellungen, von Unterrichtseinheiten, Ferienprogrammen, Kunstkursen, Vorträgen, Workshops, etc.
- Organisation von methodischem Material (Arbeitsblätter, spielerisches Material, Anschauungsmaterial, etc.)
- Planung und Koordination der Zusammenarbeit mit freien Mitarbeitern
- Planung der Raumvergabe
- Bestellen und Bereitstellen der benötigten Materialien nach Absprache
- Erarbeiten von Presseinformationen
- Erarbeiten und Verbreiten von weiterem Informationsmaterial

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Fachkenntnisse in der Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Geschichte und Museumspädagogik
- Erfahrungen in der Zielgruppenarbeit und der Freizeitpädagogik
- Kenntnisse der Grundlagen der museumspädagogischen Arbeit
- Kenntnisse über einschlägige schulische Lehrpläne und Bildungsinhalte für Vorschuleinrichtungen

Erforderliche Qualifikation:

Fachhochschulabschluss mit Spezialisierung in Kunstgeschichte, Geschichte und Museumspädagogik/Kunstpädagogik Die Stelle ist bewertet mit der Vergütungsgruppe Vb/IVb BAT-O. Dies entspricht der Entgeltgruppe 9 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 575/49 erbeten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz. (Auskunft erteilt Frau Liebe, 488-1132)

Das



wöchentlich aktuell informativ.

Stadt stellt in diesem Jahr 61.500 Euro für schulbezogene Jugendarbeit zur Verfügung

Der Jugendhilfeausschuss hat am 22. Mai einstimmig die Finanzierung von Projekten der schulbezogenen Jugendarbeit im Jahr 2007 beschlossen. Mit der Zustimmung zur Beschlussvorlage Nr. B-129/2007 folgte das Gremium dem Vorschlag der Verwaltung. Zur Förderung von Projekten im Sozialraum Schule stellt die Stadt in diesem Jahr rund 61.500 Euro zur Verfügung. Insgesamt erhalten 23 Schulen Fördermittel aus dem Fonds schulbezogene Jugendarbeit. Damit werden vor allem Schultreffs, offene Schulhöfe, Streitschlichterausbildungen sowie Angebote in denen Schüler selbst Verantwortung übernehmen, gefördert. Träger der freien Jugendhilfe aber auch Schulfördervereine arbeiten als enge Partner der Schulen und gestalten die geförderten Bereiche inhaltlich aus. Besonders hervorzuheben sind die geförderten Projekte an der Lernförderschule „Friedrich Fröbel“: Hier betreibt der Verein Selbsthilfe Wohnprojekt Further Straße e. V. einen Schultreff und unterstützt die Schüler bei der regelmäßigen Erarbeitung einer Schülerzeitung. Der Verein Domizil e. V. betreibt an der Unteren Luisenschule ebenfalls einen Schultreff, unterstützt eine Schülerfirma bei ihrer Arbeit und hilft bei der Ausbildung von Schülerstreitschlichtern.

Tag der offenen Tür im Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte in Altendorf

Das Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte in der Flemmingstraße 8 lädt am 2. Juni von 10 bis 15 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Informieren können sich Besucher unter anderem darüber, wie Brailleschrift am Computer „funktioniert“ oder welche Hilfsmittel Blinde und Sehbehinderte nutzen, um sich die Welt der Sehenden zu erschließen. Für Interessenten werden verschiedene Fachforen angeboten. Zudem informiert die Berufsfachschule für Physiotherapie über den Ausbildungsablauf. Von zukünftigen Physiotherapeuten und Masseuren wurde unter fachlicher Anleitung ein Film über die Ausbildung gedreht, der um 11 Uhr gezeigt wird. Um 12 Uhr werden die Besucher den Chor Kaleidoskop erleben können. Außerdem werden auf der Terrasse des Hauses 47 Produkte der Werkstatt für Sehgeschädigte angeboten. Natürlich wird für das leibliche Wohl an diesem Tag gesorgt sein. Die hauswirtschaftliche Ausbildung des SFZ Berufsbildungswerkes hält viel Schmackhaftes bereit. Der Tag der offenen Tür wird mit Beteiligung der Sächsischen Blindenschule, SFZ Förderzentrum gGmbH sowie der Internationale Bundes stattfinden. Infos auch unter www.sfz-chemnitz.de



Stadt CHEMNITZ

Im Bürgermeisteramt ist folgende Stelle zu besetzen:

Abteilungsleiter/in Öffentlichkeitsarbeit

Das Aufgabengebiet umfasst:

Leitungsaufgaben

- Anleitung, Koordinierung und Kontrolle der Aufgabenerfüllung der Mitarbeiter/innen der Abteilung
- Entwicklung von Zielvorgaben und Arbeitsstrategien für die Abteilung
- Bewirtschaftung der Haushaltsmittel der Abteilung
- Verantwortung für den effizienten Einsatz von Haushaltsmitteln für die Öffentlichkeitsarbeit der Ämter
- Koordinierung und Ausgestaltung der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Chemnitz
- Erarbeitung von PR-Strategien und Konzepten sowie selbstständige Koordinierung der Umsetzung
- zentrale Zuständigkeit für alle Eigenpublikationen der Stadt Chemnitz von der Bedarfsanmeldung bis zur Freigabe
- Sicherstellung der Pressearbeit und Vertretung des Pressesprechers
- selbstständige Verhandlung mit Agenturen, Verlagsunternehmen und Werbepartnern bis zum Vertragsschluss
- Kontrolle und Pflege des Corporate Design der Stadt Chemnitz
- Betreuung der Dezernate und Ämter in allen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit
- redaktionelle Verantwortung im Sinn des Presserechts für:
 - PR-Texte aller Art
 - den Internet-Auftritt www.chemnitz.de
 - das Amtsblatt der Stadt Chemnitz
 - alle Printerzeugnisse und Anzeigen der Stadt Chemnitz

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Grundkenntnisse aller einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsrichtlinien, Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse
- vertiefte und fundierte Kenntnisse des Sächsischen Pressgesetzes, des Mediendienste Staatsvertrags sowie in PR- und Öffentlichkeitsarbeit
- gute Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch
- Kenntnisse in der Anwendung der einschlägigen Softwarewerkzeuge
- ausgeprägte strategisch-konzeptionelle Fähigkeiten

InnovationsWerkStadt Sachsen

- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Führungskompetenz und Loyalität gegenüber der Verwaltungsspitze
- sehr sicheres Auftreten und sprachliche Gewandtheit in Wort und Schrift

Erforderliche Qualifikation:

- Fachhochschulabschluss mit Spezialisierung im Bereich Medien, Presse
- mehrjährige Berufserfahrung im Presse-, PR-, Werbe- oder Marketingbereich

Die Stelle ist mit der Vergütungsgruppe III/II BAT-O bewertet. Dies entspricht der Entgeltgruppe 12 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 576/15 erbeten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz. (Auskunft erteilt Herr Hilbert, 488-1127)

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 67/07/047

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 67/07/047

b) Vergabeverfahren:
Bauftrag - öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Abbruch und Neubau einer Zaananlage in einer Kindertagesstätte

d) Ort der Ausführung: Chemnitz - Hilbersdorf, Ludwig-Richter-Straße 27, 09131 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:
370 lfdm Abbruch von Holzzaun 1,10m hoch, 340 lfdm Neubau von Stahlgitterzaun, 1,63 m hoch, RAL 6005-moosgrün, 15 lfdm Neubau von Stahlgitterzaun, 1,23 m hoch, feuerverzinkt,

1 Toranlage, 1,63 m hoch, 3,00 m breit, 3 Toranlagen, 1,63 m hoch, 1,20 m breit, 10 m Kleinflesterförmige Granit als Containerstellfläche

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung ber Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/07/047:

Beginn: 01.08.2007, Ende: 30.10.2007;

i) Verdingungsunterlagen:
Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz; Tel.: (0371) 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.06.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:
Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/07/047: 15,00 EUR;

k) Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 07.06.2007

Abholung / Versand ab: 14.06.2007

Anschrift: Stadt Chemnitz

Amt für Baukoordination, Submissionsstelle Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-07-047

Einreichungsfrist: 28.06.2007, 11:00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle Frau Beck, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Tel.: (0371) 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 89-93, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67/07/047: 28.06.2007 11:00;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Buchstaben a - f VOB/A, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate).

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.7.07

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

fachliche Auskunft erteilt: Frau Schwarz, Telefon: 0371/4887504, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Techn. Rathaus), Fax: 0371/4886798

Vergabe-Nr. 17/07/007

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudewirtschaft, SG Gebäudedienste, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tel.: (0371) 488-1780, Fax: 488-1794

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz

Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Gymnasium, Fürstenstr. 85, 09130 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Unterhalts-, Glas- und Sonderreinigung im Gymnasium Fürstenstr.85, Chemnitz ber zwei Jahre mit der Option der Verlängerung um ein Jahr.

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, werden die folgenden Zuschlagskriterien in der Reihenfolge ihrer Priorität gelten: Gesamtpreis des niedrigsten Angebotes 40%, Leistungswerte gesamt 30%, Stundenverrechnungssatz 15 % und der Grundreinigungspreis 15 %.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /17/07/007:

Beginn: 22.08.2007, Ende: 21.08.2009;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 - 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.06.2007

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 - 6096 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /17/07/007: 10,00 EUR;

i) Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 07.06.2007

Abholung/Versand ab: 14.06.2007

Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle

Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21. 50130.1, 17/07/007

Lieferform: Papier, Internet: nein

i) Ablauf der Angebotsfrist: 29.06.2007, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen: Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate). - Referenzliste 2006/2007 für Unterhalts- und Glasreinigung

- Aufschlüsselung des Stundenverrech-

nungssatzes laut Formblatt - Firmenhaftpflicht- und Schlüssel-/Schließanlagenversicherung

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.08.2007

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen ber nicht berücksichtigte Angebote (27).

Verg. -Nr. 65/07/056

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren:
Bauftrag - öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte

d) Ort der Ausführung: Neue Straße 2, 09117 Chemnitz

e) Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/056

e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 7: Tischler - Liefern und einbauen von:

- 67 Stck Innentren aus Holzwerkstoff, teilweise mit Glastausschnitt und Klemmschutz, einflügelig Größe bis 1,00/2,00 m

- 4 Stck Schiebetren aus Holzwerkstoff, zweiflügelig, Größe bis 2,30/2,30 m

- 1 Stck Schließanlage für 5 Gruppen

Los 9: Maler

- ca. 4.000 m² Raufasertapete mit Beschichtung an Decken und Wänden

- ca. 550 m² Glasfasertapete mit Beschichtung an Decken und Wänden

- ca. 120 m² Fußbodenbeschichtung aus Estrich bzw. Holz

- ca. 120 m² Beschichtung von Geländern bzw. Handläufen aus Stahl

- ca. 20 m² Beschichtung von Stahlblechren

Los 10: Fliesen - Liefern und einbauen von:

- ca. 300 m² Wandfliesen

- ca. 400 m² Fußbodenfliesen mit unterschiedlichen Rutschfestigkeiten

- ca. 50 m² Betonwerksteinplatten, 30/30 cm

- 4 Stck Eingangsmatten (Sauberlaufzonen) für Innenbereich, Größe bis 2,00/1,50 m

Los 11: Bodenbelag - Liefern und verlegen von:

- ca. 2.000 m² Bodenbelag aus Linoleum

- ca. 90 m² Bodenbelag aus Laminat

Los 12: Metallbau

Liefern und einbauen von:

- ca. 120 m² Geländer aus vertikalen Stäben aus Stahl, einschl. Handläufe (teilweise aus Holz)€

- ca. 40 m² Fassadenverglasung im Pfosten/Riegel-System

- ca. 30 m² Stahl-Glas-Wnde im Innenbereich mit Tren

- ca. 62 m² Brüstungsstäbe aus Stahl in den Fensterleibungen (Einzellänge bis 1,20 m)

- 16 Stck Innentüren aus Stahlblech, ein- und zweiflügelig, Größe bis 2,10/2,75 m, teilweise mit Glastausschnitt und Brandschutzanforderungen

- 12 Stck Stahl-Glas-Türen, Größe bis 2,00/3,00 m, teilweise mit Brandschutzanforderungen

- 2 Stck Außentreppeanlagen aus Stahl als Fluchttreppe über 2 Etagen, Geschosshöhe 3,20 m, Grundfläche 3,40/6,70 m mit Geländer und Handläufen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung ber Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 7/65/07/056:

Beginn: 07.KW 2008, Ende: 22.KW 2008; 9/65/07/056:

Beginn: 07.KW 2008, Ende: 36.KW 2008; 10/65/07/056:

Beginn: 07.KW 2008, Ende: 14.KW 2008; 11/65/07/056:

Beginn: 12.KW 2008, Ende: 20.KW 2008; 12/65/07/056:

Beginn: 04.KW 2008, Ende: 15.KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Tel.: 0371/488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 07.06.2007, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

7/65/07/056: 11 €; 9/65/07/056: 9 €;

10/65/07/056: 9 €; 11/65/07/056: 8 €;

12/65/07/056: 14 €;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 14.06.2007

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1

Verg.-Nr. 65/07/056 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 03.07.2007, Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Tel.: (0371) 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 7/65/07/056: 03.07.2007 11.00 Uhr;

Los 9/65/07/056: 03.07.2007 11.30 Uhr;

Los 10/65/07/056: 03.07.2007 13.30 Uhr;

Los 11/65/07/056: 03.07.2007 14.00 Uhr;

Los 12/65/07/056: 03.07.2007 14.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprachebürgschaft für alle Lose; 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft für das Los 12

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 06.08.2007

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz

Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Herr Fehrmann

Verg. Nr. 65/07/067

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte

d) Ort der Ausführung: Max-Türpe-Str. 42, 09122 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/067

e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Bauhauptleistungen

Baustelleneinrichtung:

- 105 m² Staubschutzwände

- 224 m² Fußböden abdecken

Abbrucharbeiten:

- 62 m² Trennwände abbrechen (Leichtbauwände)

- 46 m² Sperrungsaufbau abbrechen

- 46 m² Bodenfliesen

- 65 m² Zementstrich incl. Dämmung abbrechen

- 70 m² Putz abschlagen

Maurer-/Putzarbeiten/Trockenbau

- 50 m² Reparaturputz Wandflächen

- 140 m² Trockenputz

- 64 m² Unterdecken aus GK

Estricharbeiten (nur vorbereitende Arbeiten und Nacharbeiten für Fußpaßhaltleistungen)

- 82 m² Trennschicht PE-Folie

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 24.04.2007 den Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Reduzierung von geplanten Wohnbauflächen) mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 31.05.2007 bis 09.07.2007 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Gang der 4. Etage neben dem Zimmer 441 während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt: montags bis mittwochs von 8.30 - 12 und 13 - 15 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12 und 13 - 18 Uhr, freitags von 8.30 - 12 Uhr;

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit schriftliche Stellungnahmen zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 442 abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können



Entwurf
17. Änderung des Flächennutzungsplanes

Ausschnitt Stadtteil Klaffenbach
Bereich Teilfläche 14 Chemnitzstraße
Teilfläche 15 Landwirtschaftsstraße

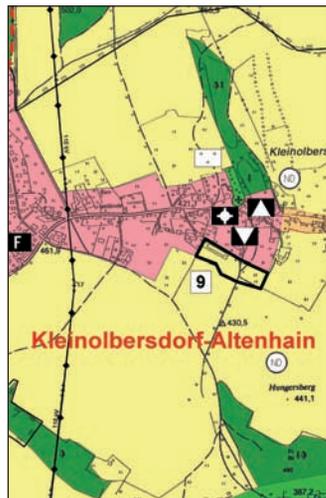
M 1:10.000

□ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung

| Teilfläche | bisherige Darstellung | neue Planungsabsicht | Größe |
|------------|-----------------------|-------------------------------|--------|
| 14 | Wohnbaufläche | Fläche für Wald | 0,8 ha |
| 15 | Wohnbaufläche | Fläche für die Landwirtschaft | 1,1 ha |

■ Fläche für Wald
■ Fläche für die Landwirtschaft

Hinweis:
Die Änderungen zum Flächennutzungsplan erfolgen auf der Grundlage des seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz. Die Plangrundlage entspricht demzufolge nicht dem aktuellen Stand.



Entwurf
17. Änderung des Flächennutzungsplanes

Ausschnitt Stadtteil Kleinolbersdorf-Altenhain
Bereich Teilfläche 9 Alter Kirchweg

M 1:10.000

□ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung

| Teilfläche | bisherige Darstellung | neue Planungsabsicht | Größe |
|------------|-----------------------|-------------------------------|--------|
| 9 | Wohnbaufläche | Fläche für die Landwirtschaft | 1,7 ha |

■ Fläche für die Landwirtschaft

Hinweis:
Die Änderungen zum Flächennutzungsplan erfolgen auf der Grundlage des seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz. Die Plangrundlage entspricht demzufolge nicht dem aktuellen Stand.

bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist. Wie bereits bekannt gemacht, kann jedermann

- den seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Chemnitz,
- die seit dem 18.12.2002 wirksame 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Restabfallbehandlungsanlage auf der Deponie "Weißer Weg",
- die seit dem 31.03.2004 wirksame

2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Wasserschänke Röhrsdorf/Wittgensdorf,
- die seit dem 26.11.2003 wirksame 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Umfeld des ACC in der Gemarkung Altchemnitz,
- die seit dem 31.03.2004 wirksame 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Am Industriemuseum" Zwickauer Straße im Stadtteil Kapellenberg,
- die seit dem 16.06.2004 wirksame 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Bürgerstraße/ Beyerstraße im Stadtteil Schloßchemnitz,
- die seit dem 04.02.2004 wirksame 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 11 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden),
- die seit dem 23.06.2004 wirksame 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 5 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden) - mit Ausnahme des sog. „Erdbeerfeldes“,
- die seit dem 01.09.2004 wirksame 9. Änderung (Teilflächen 2, 3 und 4) des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße,
- die seit dem 12.01.2005 wirksame

8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich des geplanten "Auto- und Gewerbecenter Neefestraße/Südring" (Stadtteil Schönau),
- die seit dem 20.04.2005 wirksame Teilfläche 1 der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße,
- die seit dem 14.09.2005 wirksame 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich des ehemaligen Bauarktes "Castorama" im Gewerbegebiet Blankenburgstraße 85 (Stadtteil Furth),
- die seit dem 19.07.2006 wirksame 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Leipziger Straße/Louis-Otto-Straße (Stadtteil Bornahainersdorf)
- die seit dem 18.10.2006 wirksame 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Dresdner Straße/Thomas-Mann-Platz im Stadtplanungsamt, Abt. Stadtentwicklungsplanung/ Flächennutzungs-, Grundlagenplanung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes im Amtsblatt Nr. 21 vom 23.05.2007, behält hinsichtlich der Gebietsabgrenzungen für die Teilflächen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20 und 21 ihre volle Gültigkeit.

Einziehung eines Teiles der „Max-Müller-Str.“ vor Haus-Nr. 50 – 68, Flurstück T.v. 488, Gemarkung Markersdorf (Az: 66.14.04/261/06)

Die Stadt Chemnitz verfügt, den auf dem Flurstück 488 der Max-Müller-Str. gelegenen Straßenteil vor dem Haus Nummer 50 bis 56 und 58 bis 68 der Gemarkung Markersdorf gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Es handelt sich dabei um die Grünflächen und den Gehweg vor den Häusern. Der einzuziehende Straßenteil umfasst eine Länge von ca. 150 m und eine Fläche von ca. 1.700 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 16.05.2007 Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin